

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung	22.11.2016

Beratung und Entscheidung über den Forstwirtschaftsplan 2017 für den städt. Waldbesitz im Rahmen der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Forstbetriebsplanes vom 01.01.2004 hat das zuständige Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 vorgelegt.

In dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 war als Hauptmaßnahme die Verwertung von Pappeeln im „Müllendorfer Bruch“ geplant. Diese Maßnahme wurde aufgrund der Beseitigung von Unwetter- und Folgeschäden im Sommer des Jahres 2016 ausgesetzt und soll nun auf einer erweiterten Fläche fortgesetzt werden. Die Aufforstung erfolgt mit Bergahorn, Vogelkirsche, Hainbuche und Schwarznuss.

In verschiedenen weiteren Abteilungen des städtischen Waldbesitzes sind Strukturdurchforstungen zur Erhöhung der Stabilität der Bestände und zur Werterhöhung vorgesehen. Die dafür geplanten Kosten der Hauungsmaßnahmen betragen 21.898,-- €.

Im Bereich der Wegeunterhaltung werden 4.000,-- € für den Aufhieb und die Pflege von Wanderwegen benötigt.

Unter Berücksichtigung aller im Wirtschaftsplan 2017 eingestellter Maßnahmen ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 53.559,-- € Demgegenüber stehen geplante Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von 22.000,-- €. Das Forstamt hat desweiteren an den Aufforstungen insgesamt 16.000 Ökopunkte ermittelt mit einem vergleichswisen Vermarktungswert i.H.v 32.000,-- €.

Der Ausschussvorsitzende und die Fraktionsvorsitzenden erhalten jeweils eine Kopie des Forstwirtschaftsplanes 2017 mit der Sitzungseinladung.

Vertreter des Forstamtes Rureifel-Jülicher Börde werden den Wirtschaftsplan in der Sitzung erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Durchführung der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 vorgeschlagenen forstwirtschaftlichen Maßnahmen unter der Voraussetzung, dass die Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt werden.